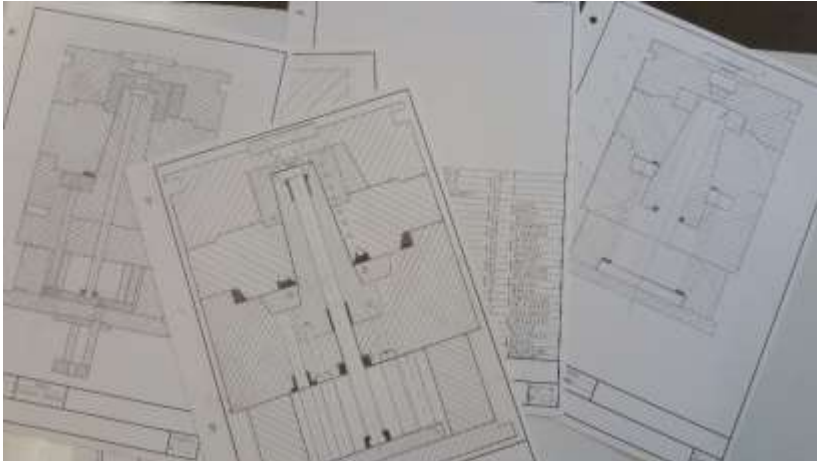


Von der Zeichnung zum fertigen Werkzeug



Die Werkzeugmechaniker des 4. Ausbildungsjahres entwickelten zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 im Dezember 2020 ein Spritzgusswerkzeug. Ausgangspunkt des Unterrichtsgeschehens war ein fiktiver Kundenauftrag, in welchem die Schülerinnen und Schüler der Klasse WM-4 mit der Konstruktion eines Spritzgusswerkzeuges für die Serienfertigung von Abfallbehältern beauftragt wurden.

Im Rahmen der Auftragsbearbeitung mussten die Lernenden auf ihr erlangtes Wissen aus 3,5 Jahren Ausbildungszeit zurückgreifen. Ausgehend von den Berechnungen zur Dimensionierung des Werkzeugs, über Konstruktionsrichtlinien bis hin zu normativen Vorgaben des technischen Zeichnens wurde den Schülerinnen und Schülern alles abverlangt.



Höhepunkt des Unterrichtsprojektes bildete der Besuch der Firma Astroplast im nahen Gewerbegebiet Meschede-Enste. Dort befindet sich ein solches Werkzeug für die Produktion von Abfallbehältern im realen Einsatz. Im Rahmen einer Betriebserkundung bekamen die

In dieser Ausgabe

Betriebsbesichtigung bei
Astroplast

Selbstlernzentrum 2.0

Homies cyclen Flaschen up

Zusammen geht's doch
besser

Veränderungen im
Kollegium

Impressum

Auszubildenden die einmalige Gelegenheit, ihr im Unterricht entwickeltes Werkzeug, mit dem realen Vorbild bei der Firma Astroplast abzugleichen.

An dieser Stelle möchte sich die Klasse der WM-4 noch einmal für die großzügige Unterstützung bei ihrem Unterrichtsprojekt durch die Firma Astroplast und besonders bei Herrn Hölsch bedanken. Ein Bericht von Niklas Ehrlich

Selbstlernzentrum 2.0



Die Schülerversammlung hat eine digitale Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern des BKM durchgeführt. Ziel war es, das Selbstlernzentrum besser auf die Bedürfnisse der Lernenden zuzuschneiden. Die Vorschläge und Ideen haben die SV-Lehrerinnen, **Sarah Otte** und **Julia Brieden**, zusammen mit einigen Schülerinnen und Schülern der Klasse HH-1C mit in die Planung des Selbstlernzentrums 2.0 (R 105) einbezogen. Ein modernes Raumkonzept musste her, das die verschiedenen Bedürfnisse berücksichtigt. Der Raum erhielt neben neuen Arbeitsmaterialien einen neuen Anstrich und Möbel, die auch farblich das Corporate Design des BKM widerspiegeln. Den Lernenden stehen jetzt in einer ruhigen Ecke Einzelarbeitsplätze zur Verfügung, die durch Raumteiler vom restlichen Raum abgetrennt sind. Neben den klassischen Gruppenarbeitsplätzen laden zusätzlich Polsterbänke sowie Hocker zum entspannten Lesen und Lernen ein. Lernen in angenehmer Atmosphäre. Ein besonderer Dank der SV für ihr Engagement gilt Sara, Aissatou, Elina, Jumana, Michelle, Gülzar und Nuno (HH-1C), die auch außerhalb des Unterrichts fleißig bei der Neugestaltung geholfen haben. Ein Bericht von Julia Brieden

Homies cyclen Flaschen up



Die 22 Schülerinnen und Schüler der HH-1C haben eine neue Schülerfirma, die Homeies, gegründet. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, gebrauchten Materialien ein neues Leben zu schenken. So cyclen die Homeies Flaschen und Stoffe up, anstatt weiteren Müll durch ihre Entsorgung zu produzieren. Aus Alkoholflaschen stellen sie Lichterflaschen, Seifenspender, Öllampen sowie Lampen her. Stoffe verarbeiten sie zu Kirschkerneln in unterschiedlichen Größen und Farben. Wer Baumwollstoffe abzugeben hat, kann diese gerne

der Schülerfirma zukommen lassen. Zudem bieten die Homeies handliche Desinfektionsmittel an. Aktuell gibt es eine spezielle Winterkollektion. Bis zu den Weihnachtsferien können die Produkte auch in jeder zweiten Pause im Foyer des BKM erworben werden. Ein Bericht von Julia Brieden

Zusammen geht's doch besser



In den Herbstferien dieses Jahres wurden die Räume 234 und 235 mittels eines Durchbruchs verbunden. Dadurch ist im Raum 235 ein Gemeinschaftsbüro für die Studiendirektoren **Ralf Beckmann** (Elektro-Abteilung), **Horst Werner** (IT-Abteilung) und **Jens Zeißig** (FO, Kaufmännische Assistent_*innen, bautechnische Ausbildungsberufe) entstanden. Diese räumliche Nähe sorgt für kurze Kommunikationswege. Durch die Umgestaltung von Raum 235 ist nun ebenfalls eine Besprechungsinsel für die Bildungsgänge geschaffen worden. Ein Bericht von Jens Zeißig

Veränderungen im Kollegium

Nachruf

In den letzten Monaten mussten wir uns von drei ehemaligen Kollegen verabschieden. Herr **Rüdiger Diebold** verstarb am 01.02.2020 im Alter von 77 Jahren, Herr **Bruno Stücke** am 04.11.2020 im Alter von 73 Jahren und Herr **Erhard Eickelmann** am 20.11.2020 im Alter von 78 Jahren.

Die Schulgemeinde des Berufskollegs Meschede wird unseren ehemaligen Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Berufskolleg Meschede darf sich auch in diesem Jahr über drei neue Referendare freuen:

Gabriela Jakimova ist 25 Jahre alt und kommt aus Arnsberg-Voßwinkel. Sie studierte an der Universität Siegen Deutsch und Englisch!

Isabelle Becker ist 30 Jahre alt und studierte nach ihrem Bachelorabschluss in Psychologie an der Universität Paderborn Englisch und Wirtschaftswissenschaften.

Aaron Nickl ist 28 Jahre alt und macht sein Referendariat in der Fächerkombination katholische Religion und Informatik.



Isabelle Becker



Gabriela Jakimova

Wir wünschen unseren Referendaren ganz viel Erfolg in ihrer Ausbildung und eine gute Zeit am BKM!
Herzlich willkommen!



Liebe aktive und ehemalige Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2020 befindet sich im Sinkflug. Dabei war die Corona-Pandemie das bestimmende Thema dieser Reise über die letzten 12 Monate hinweg, verbunden mit großen Auswirkungen für die Bevölkerung und natürlich auch für unseren Schulalltag. So standen wir als Schulgemeinde mit dem Lockdown im März, verbunden mit dem Ausfall des pädagogischen Tages zum Thema Digitalisierung, von jetzt auf gleich vor der Herausforderung, Lernen auf Distanz zu organisieren und anzubieten. Beim ehrlichen Blick in den Spiegel haben wir uns womöglich dabei erwischt, viel zu sehr auf das hinzuweisen, was bei der Umsetzung dieses Distanzlernens noch nicht ausreichend gelungen ist.

Aus heutiger Sicht können wir aber mit Selbstbewusstsein das Durchschreiten einer großen Lernkurve feststellen. Viele von uns, Lernende wie Lehrende, haben durch schulinterne Unterstützung in den letzten 8 Monaten mehr technisches Know-how aufgebaut als in vielen Jahren zuvor: Ein digitales Quiz anlegen, eine elektronische Kartenabfrage durchführen, Unterrichtsinhalte auf einer digitalen Pinnwand sichern und an Videokonferenzen teilnehmen, ist für die allermeisten von uns mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden. So war und ist es uns möglich, unsere Schülerinnen und Schüler in Pandemiezeiten auf Prüfungen vorzubereiten und sie ggf. aus der Quarantäne heraus zu erreichen. Auf diese erbrachte Leistung können wir gemeinsam stolz sein. Sicher können wir das Erlernte in der Zeit „danach“ gewinnbringend für den normalen Schulalltag nutzen.

Dafür, dass Sie in Lehrbetrieb, Sozialpädagogik, Verwaltung und Hausmeisterei diese vielfältigen Herausforderungen angenommen und erfolgreich gemeistert haben sowie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das gute Miteinander, danken wir Ihnen herzlich. Erwartungsvoll freuen wir uns auf das neue Kalenderjahr und die Fortsetzung dieser erfolgreichen Teamarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen schöne Feiertage und ein frohes und gesundes neues Jahr 2021.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Daniela Overhage

Carsten Placht

Impressum

Herausgeber: Berufskolleg Meschede, Dünnefeldweg 5, 59872 Meschede, Verantwortlich für den Inhalt: OstD Carsten Placht,

Redaktion: Edda Klopsteck